

»1 : 1« Mentoring für SchriftstellerInnen

Ein Projekt der nordrhein-westfälischen Literaturbüros Bonn und Düsseldorf

Zielgruppe: (Nachwuchs-)AutorInnen in NRW

Art der Förderung: einjähriges Mentorat (Vergabeterminus jährlich)

Einsendeschluss / Bewerbungsfrist: 31.05.2021

Laufzeit: 01.11.2021 – 31.10.2022 (12 Monate)

Veranstalter: Literaturbüro NRW in Düsseldorf: Mentor Horst Eckert

Literaturbüro NRW Süd im Literaturhaus Bonn: Mentorin Marion Poschmann

Genre: Krimi / Thriller (Horst Eckert)

Prosa / Lyrik (Marion Poschmann)

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Beschreibung:

Besonders zu Beginn ihrer Laufbahn brauchen SchriftstellerInnen Unterstützung. Sie brauchen Ermutigung so sehr wie den souverän-kritischen Blick auf ihre Arbeit, Rat in künstlerischen und praktischen Fragen, sie brauchen Fürsprache. Für all das wollen wir mit »1 : 1« in NRW den Rahmen schaffen, in dem erfahrene, renommierte AutorInnen ein Jahr lang mit einer Nachwuchsautorin, einem Nachwuchsautor zusammenarbeiten.

»1 : 1« soll die Entwicklung besonders begabter NRW-NachwuchsautorInnen und ihrer aktuellen Arbeiten fördern. Neben der Betreuung durch den Mentor/die Mentorin finden die Mentees im zuständigen Literaturbüro Ansprache und Unterstützung. Nicht zuletzt mit zwei abschließenden, honorierten Veranstaltungen in Bonn und Düsseldorf, in denen die beteiligten zwei Mentees und ihre MentorInnen die gemeinsame Arbeit vorstellen, fördert oder verstärkt das Mentoringprogramm die Vernetzung und Bekanntheit der Mentees in der Region und darüber hinaus.

Die besondere Qualität des Modells entfaltet sich in der Freiheit und Flexibilität der Eins-zu-eins-Betreuung: Anders als in zahlreichen Schreibakademien und –werkstätten genießen die Mentees die ungeteilte Aufmerksamkeit ihrer Mentorin/ihres Mentors. Austausch und gemeinsame Arbeit folgen weder Studienplan noch Gruppenkonsens, sondern den individuellen Bedürfnissen der Mentees und den Besonderheiten ihrer Schreibprojekte. Die MentorInnen wiederum sind nicht institutionell eingebunden, sondern allein der Idee der kontinuierlichen persönlichen Betreuung, des verantwortungs- und vertrauensvollen Kompetenztransfers verpflichtet.

Über die Auswahl entscheiden die MentorInnen in Abstimmung mit dem zuständigen Literaturbüro.

Bewerbung:

Bewerben können sich in NRW ansässige AutorInnen (Hauptwohnsitz) ausschließlich in Papierform.

Folgende Unterlagen sind dazu in doppelter Ausführung einzusenden:

- **Bio-/Bibliografie** (Kurzform; eigenständige Veröffentlichungen sind nicht zwingend erforderlich)
- **Motivationsschreiben** (Was erwarten Sie vom Mentoring? Was ist Ihr Ziel?)
- **Exposé / detaillierte Beschreibung des Arbeitsvorhabens, das Gegenstand des Mentorings sein soll**
- **Arbeitsproben** (falls möglich aus dem Arbeitsvorhaben, das Gegenstand des Mentorings sein soll): 10-25 Seiten

Pro Ausschreibung ist **eine** Bewerbung **entweder in Bonn oder in Düsseldorf** möglich.

Kontakt/Bewerbungen Mentorat Horst Eckert

Literaturbüro NRW
Peter Mandrella
Bismarckstraße 90
40210 Düsseldorf

Weblink zum Projekt: <https://www.literaturbuero-nrw.de/fuer-schreibende/1-1-Mentoringprogramm>

Kontakt/Bewerbungen Mentorat Marion Poschmann

Literaturbüro NRW Süd
Dr. Almuth Voß
Bottlerplatz 1
53111 Bonn

Weblink zum Projekt: <https://www.literaturhaus-bonn.de/f%C3%BCr-autor-innen/1-1-mentoringprogramm/1-1-mentoringprogramm-projekt/>

Außerhalb des Mentorings / Zusätzliches Angebot zur Vernetzung von AutorInnen:

Eine Bewerberin aus 2018 regte an, dass AutorInnen, die keine Zusage erhalten, in privatem Rahmen Teams/Gruppen zum kollegialen Austausch gründen. Wir unterstützen diese Idee auch in diesem Jahr gern. InteressentInnen nehmen bitte den folgenden Vermerk in das Anschreiben ihrer Bewerbung auf:

Ich interessiere mich für die private Vernetzung mit anderen BewerberInnen und gebe dafür folgende Daten zur Weitergabe an andere interessierte BewerberInnen frei:

Name, Wohnort/Stadt, Mailadresse.

Das jeweilige Literaturbüro wird die so gesammelten Namen, Wohnortangaben und Mailadressen einmalig an die InteressentInnen weiterleiten; alle folgenden Kontaktaufnahmen sind dann privat untereinander zu gestalten.